

## Arbeitskreis Geschichte der Geographie

RUNDSCHREIBEN 26 | DEZEMBER 2024

### Ansprechpartner

Dr. Norman Henniges, Österreichische  
Akademie der Wissenschaften, Wien,  
norman.henniges@oeaw.ac.at

Tobit Nauheim, Universität Bonn,  
nauheim@uni-bonn.de

### Website

[www.historische-geographien.de](http://www.historische-geographien.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der Geographiegeschichte,

mit diesem Rundschreiben zum Jahresende möchten wir Sie über die Aktivitäten des Arbeitskreises, relevante Publikationen und Forschungsprojekte sowie anstehende Veranstaltungen informieren.

Zugleich möchten wir auch zurückblicken: Am 28. und 29. Juni 2024 fand die Arbeitskreistagung unter dem Titel „Zeiten – Räume – Wissen: Aktuelle Perspektiven der Geographiegeschichte“ in Bonn statt. In drei Sessions (Mythos Humboldt und Reiseforschung, Politische Geographien und Geopolitik, (Post-)koloniale Geographien des Habsburgerreiches) stellten die Vortragenden ihre Forschungsergebnisse vor. Zum Abschluss folgte eine Diskussion über die Zukunft des Arbeitskreises, die durch einen Impulsvortrag von Dr. Patrick Reitingen eingeleitet wurde.

Der Arbeitskreis ist in den letzten Jahren gewachsen und versteht sich nicht nur als nationales, sondern auch als offen strukturiertes, fächerübergreifendes, transnationales Forum des Austauschs zur Fachgeschichte der Geographie. Als Netzwerk mit flachen Hierarchien, das auf persönlichem Engagement und Kommunikation einer begrenzten Personenzahl beruhte, war es lange Zeit nicht notwendig verbindliche Strukturen und Regeln zu schaffen. Die gewachsene Anzahl interessierter Personen und aktiver Mitglieder macht Veränderungen notwendig. Aus diesem Grund sollen in der kommenden Zeit **Regeln für die organisatorische Struktur des AK** erarbeitet werden.

Darüber hinaus steht das bestehende Verhältnis zur **Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG)** zur Disposition. Momentan prüft die DGfG das rechtliche Verhältnis zu all ihren Arbeitskreisen und erarbeitet neue Richtlinien. Bis diese Richtlinien erarbeitet sind, ruhen die Affiliationen der AKs zur DGfG und müssen neu verhandelt werden. Der AK Geschichte der Geographie ist bestrebt zum gegebenen Zeitpunkt diese Verbindungen zu erneuern und weiter zu vertiefen.

Das Rundschreiben und die Homepage leben von aktuellen Informationen. Über die **Homepage „historische-geographien.de“** haben Sie die Möglichkeit, sich über die neuesten Veranstaltungen oder Publikationen zu informieren. Zudem finden Sie hilfreiche Links zu Personen, verwandten Arbeitskreisen und Institutionen, insbesondere auch zu Sammlungen und Archiven. Wir versuchen die Links stets aktuell zu halten. Wenn Sie Ihr laufendes Projekt vorstellen möchten, neue Publikationen bekannt machen, eigene Gedanken zur Entwicklung des Arbeitskreises beitragen oder über anstehende Veranstaltungen informieren möchten, schicken Sie diese Informationen an uns. Sollte mal ein Link nicht funktionieren oder eine Seite einen Fehler enthalten, können Sie gerne den Webmaster unserer Homepage kontaktieren ([norman.henniges@oeaw.ac.at](mailto:norman.henniges@oeaw.ac.at)).

Wir freuen uns sehr, bereits jetzt auf die **nächste Arbeitskreistagung** hinweisen zu können, die vom **1. bis 2. September 2025 am Geographischen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin** stattfinden wird. Unser großer Dank gilt Prof. Dr. Dr. Péter Bagoly-Simó (Didaktik der Geographie), der uns bei der Organisation und Ausrichtung der Tagung unterstützen wird. Den entsprechenden Call for Papers lassen wir Ihnen zu Beginn des Jahres 2025 zukommen. Wie die diesjährige Tagung soll sich auch jene Veranstaltung durch eine inhaltliche Offenheit auszeichnen und dadurch möglichst vielen Interessierten die Chance bieten, ihre Forschung zu präsentieren.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und nur das Beste für das neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Norman Henniges & Tobit Nauheim

## 1 | Laufende Forschungsprojekte<sup>1</sup>

- The last Länderkundler in the Tropics: German geography on agrarian colonization in Latin America from 1947 to 1975  
Bearbeiterin: Carolina Hormaza, Universität Bielefeld.
- Netzwerke der Geopolitik in der Literatur der Moderne  
Bearbeiter: Korbinian Lindel, Universität Erlangen-Nürnberg, seit 04.2023
- Ein Geograph in Japan. Praktiken der Forschungsreise Johannes Justus Reins  
Bearbeiter: Tobit Nauheim, Universität Bonn, seit 10.2020.
- Formen des Ganzen bei Alexander von Humboldt  
Bearbeiter: Christian Schumacher, Universität Mainz, seit 10.2019

---

<sup>1</sup> Hier und im Folgenden werden all diejenigen Informationen aufgeführt, die u.a. auf der Website „[www.historische-geographien.de](http://www.historische-geographien.de)“ zuletzt aufgenommen wurden. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und freuen uns über Hinweise auf weitere Projekte, Tagungen & Workshops oder Publikationen von Ihnen oder aus Ihrem Umfeld. Für die Zusammenstellung der Informationen auf der Website ist Dr. Norman Henniges zuständig. Senden Sie ihm gerne Hinweise per E-Mail an: [norman.henniges@oeaw.ac.at](mailto:norman.henniges@oeaw.ac.at). Redaktionsschluss für diese Ausgabe des Rundschreibens war der 15.12.2024.

## 2 | Anstehende Tagungen & Workshops

- **22. bis 24. April 2025**

Conference: 'Epistemic Frontiers'? Geoscientific Knowledge, Authority, and Politics of Participation in Arctic and African Exploration, Oslo, Norway.

- **29. Juni bis 5. Juli 2025**

The 27th International Congress of History of Science and Technology, University of Otago, New Zealand.

- **1. bis 2. September 2025**

Tagung des Arbeitskreises Geschichte der Geographie, am Geographischen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin.

- **8. bis 11. September 2025**

A Europe of Changing Geographies: Geographers' Early 20th-Century Epistemic Communities between Empires and Nation-States, Geographies of a Changing Europe, 10th EUGEO Congress, Austrian Academy of Sciences, Vienna

## 3 | Publikationen

### A) *Monographien und Sammelbände (Auswahl)*

- Jeremy Black (2024): *Rethinking Geopolitics*. Indiana University Press: Bloomington.
- Ruth Craggs, Hannah Neate (2024): *Decolonising Geography? Disciplinary Histories and the End of the British Empire in Africa, 1948-1998*. John Wiley & Sons: Chichester.
- Paul Gilchrist, Peter Hansen and Jonathan Westaway (eds.) (2024): *Other Everests. One mountain, many worlds*. Manchester University Press: Manchester.
- Jörn Happel, Melanie Hussinger, and Hajo Raupach (eds.) (2024): *Expeditions in the Long Nineteenth Century. Discovering, Surveying, and Ordering*: Routledge: New York and London
- Diana Lange, Benjamin van der Linde (eds.) (2024): *Maps and colours: a complex relationship*. Brill: Leiden and Boston.
- Katharina Paulus, Ferenc Gyuris, Boris Michel (eds.) (2024): *Recalibrating the Quantitative Revolution in Geography. Travels, Networks, Translations*. Routledge: London and New York.
- Andreas Renner (2024): *Nordostpassage. Geschichte eines Seewegs*. mareverlag: Hamburg.
- Barbara Schennerlein (2024): *Aeroarctic: das Zeppelin-Arktis-Projekt*. edition winterwork: Borsdorf.
- Denis J. B. Shaw (2024): *Reconnoitring Russia Mapping, Exploring and Describing Early Modern Russia, 1613-1825*. UCL Press: London.

### B) *Artikel (Auswahl)*

- Heinz Peter Brogiato (2024): Paul Lehmann - Gymnasialdirektor und Hochschullehrer aus Darsband: In: *Rugia* 32, 65–74.
- Imre J. Demhardt (2024). A cubist style military map. In: *International Journal of Cartography* 10(2), 247–248.

- Imre J. Demhardt (2024). Richard Harrison as media cartographer. In: *International Journal of Cartography* 10(1), 132–133.
- Sophia Feige (2024): Alexander von Humboldts Naturforschung. Zum Verhältnis von Ästhetik, Natur und geographischer Bildung. In: Sophia Feige, Nicola Richter (Hrsg.): *Natur und Bildung. Interdisziplinäre fachdidaktische und pädagogische Perspektiven*. transcript: Bielefeld.
- Ferenc Gyuris, Steven Jobbitt, Róbert Györi (2024): Hungarian Geography between 1870 and 1920: Negotiating empire and coloniality on the global semiperiphery. In: *Annals of the American Association of Geographers* 114(4), 652–670.
- Ferenc Gyuris, Boris Michel (2024): Quantitative revolution in geography. In: Warf, B. (ed.): *The Encyclopedia of Human Geography*. Springer: Cham.
- Benedikt Korf, Ebehard Rothfuß und Ute Wardenga (2024): Disziplinhistorische Tauchgänge zur *German Theory*: Ein Gespräch mit Ute Wardenga über die deutsche Länderkunde und Landschaftsgeographie, In: *Geographica Helvetica* 79, 1–13.
- Benedikt Korf, Ute Wardenga, Julia Verne, Boris Michel, Francis Harvey, Antje Schlottmann und Jeannine Wintzer (2024): Book Review: *Weltbildwechsel: Ideengeschichten geographischen Denkens und Handelns*. In: *Geographica Helvetica* 79, 161–175.
- Korbinian Lindel (2024): Geopolitik und literarische Moderne. Schlaglichter auf Stefan Zweig, Alfred Döblin und Jakob Wassermann. In: Max Roehl (Hg.): *Politische Ideen in der Literatur (1800–2000)*. Herder: Freiburg i. Br., 129–159.
- Johannes Mattes (2024): Collaborative Research in Imperial Vienna: Science Organization, Statehood, and Civil Society, 1848–1914. In: *Austrian History Yearbook* 55, 128.
- Johannes Mattes (2024): Faszination Höhle – Ein Essay über Grenzen, Wissen und Praktiken. In: Frank Schmidt, Katharina Rüppell (Hg.): *Faszination Höhle. Katalog zur Ausstellung*. Bremen: Museen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, 54–58.
- Johannes Mattes (2024): The making of “Classical” Karst: Serbian geographer Jovan Cvijić, (inter)nationalism, and the emergence of karst sciences, 1870–1914. *Episodes. Journal of International Geoscience* 47.
- Johannes Mattes (2024): Das Karstphänomen Revisited: Serbian Geoscientist Jovan Cvijić and the (Inter)nationalization of Geomorphological Thought. In: Ana Milanović Pešić, Zlata Vuksanović-Macura, Suzana Lović Obradović, Marko D. Petrović, Jelena Kovačević-Majkić (eds.): *The 5th Congress of Slavic Geographers and Ethnographers*. Belgrade: Geographical Institute "Jovan Cvijić", Serbian Academy of Sciences and Arts, 133–138.
- Boris Michel (2024): Offene Geschichten. Historizität und Gleichzeitigkeit geographischen Denkens und Handelns. In: *Geographica Helvetica* 79, 166–168.
- Tobit Nauheim (2024): Consistency or Transformation? Geographical Research Practices on J. J. Rein’s Expedition to Japan. In: Jörn Happel, Melanie Hussinger, Hajo Raupach (eds.): *Expeditions in the long 19th century. Discovering, Surveying, and Ordering*. Routledge: New York and London, 140–165.
- Tobit Nauheim (2024): Gedenken überdenken: Zur Aufarbeitung kolonialer Spuren am Geographischen Institut der Universität Bonn. In: *Geographische Rundschau* 76(5), 57.